

Presseinformation

13. Januar 2003

Neuer Bezirkshauptmann für Krems

Pröll: Bürgernahe und effiziente Verwaltung

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verabschiedete kürzlich in der Dominikanerkirche in Krems Dr. Gerhard Hetzer, der seit 1989 Bezirkshauptmann von Krems war. Der Jurist (Jahrgang 1942) trat 1970 in den NÖ Landesdienst ein.

Seit 1. Jänner dieses Jahres ist Dr. Werner Nikisch, der von Pröll vorgestellt wurde, neuer Bezirkshauptmann von Krems. Nikisch, 1947 in Gmünd geboren, absolvierte das Jus-Studium und wurde 1971 in den NÖ Landesdienst aufgenommen. Er wirkte zunächst als Jurist in der Bezirkshauptmannschaft Horn und war bereits 1972 auf der Bezirkshauptmannschaft Krems tätig. Ab 1983 war er stellvertretender Bezirkshauptmann von Wien-Umgebung, 1992 wurde er Bezirkshauptmann von Zwettl.

„Bezirkshauptleute müssen exzellente Juristen mit Managerqualitäten sein“, betonte Landeshauptmann Pröll. Werner Nikisch verfüge über diese Anforderungen und sei damit Garant dafür, dass die exzellente Arbeit im Bezirk Krems fortgesetzt werde. „Die Bezirkshauptmannschaften haben sich zu den bürgernahesten Landesbehörden entwickelt und sind das Aushängeschild unserer Landesverwaltung“, so Pröll. Hier werde der Grundsatz „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“ praktiziert. Mehr als 80 Prozent der Bevölkerung, so eine Umfrage, seien mit der Arbeit der Verwaltung mehr als zufrieden und 83 Prozent der Befragten sagen, dass das Land auf dem richtigen Weg sei. Pröll: „Eine sparsame, serviceorientierte und bürgernahe Verwaltung ist ein wichtiger Standortfaktor im internationalen Wettbewerb. Aus diesem Grund wurden die Bezirkshauptmannschaften im Zuge der Verwaltungsreform aufgewertet und mit Bürgerbüros ausgestattet.“ Das Land habe es sich zum Ziel gesetzt, Erweiterungsgewinner Nummer eins zu werden und brauche dazu eine effiziente und schlanke Verwaltung.